Inhaltsverzeichnis

LV - Zimmerer- und Rückbauarbeiten

Gesamte Seitenanzahl 28

Titel	01	Baustelleneinrichtung	ab Seite 4
Titel	02	Rückbauarbeiten	ab Seite 7
Titel	03	Neue Auflager für die Dachlichtbänder und Traufenholz	ab Seite 12
Titel	04	Unterkonstruktion der Ortgangdachüberstande der Sporth...	ab Seite 15
Titel	05	Fassadeverkleidung unter den Dachüberständen der Spor...	ab Seite 16
Titel	06	Verkleidung der Ortgangüberstände der Sporthalle	ab Seite 19
Titel	07	Verkleidung der Traufen- und Ortgangüberstände der Um...	ab Seite 20
Titel	08	Verkleidung der Traufen- und Ortgangüberstände der Ger...	ab Seite 22
Titel	09	Lichtbandverkleidung innen	ab Seite 24
Titel	10	Vorh. Sparrenlage der Geräteraumanbauten erhöhen	ab Seite 25
Titel	11	Stundenlohnarbeiten	ab Seite 26

Umfang der Sanierungsarbeiten
Die Sporthalle erhälte eine neue Dacheindeckeung mit Lattung
und Aufsparrendämmung. Ebenso wird die Dachentwässrung, und die
Traufen- und Ortgangverkleidung erneuert.

Während dieser Arbeiten werden auch die Dachlichtbänder und die Fenster getauscht.

Gelände und Umgebung:
Die Fläche ist in der Regel gut zugänglich und ist mit Fahrzeugen bis ca. 40,0 t gut zu erreichen.

Auf Grund der unmittelbaren Nähe des Baufeldes zum Schulzentrum ist besonders damit zu rechnen, dass sich zu jeder Zeit Kinder in der Nähe des Baufeldes aufhalten könnten.
Um Gefährdungen zu vermeiden, wird der Absicherung des Baufeldes und ggf. der Zufahrten daher besondere Bedeutung beigemessen; auf die Baustellensicherungspflicht wird hier daher eindringlich verwiesen.

Der öffentliche Verkehr hat Vorrang, er darf durch den Baustellenbetrieb und -verkehr nicht mehr als unvermeidbar behindert werden.

Alle Kosten für die event. erforderliche Verkehrsregelung und Beschilderung, Aufrechterhaltung des Straßenverkehrs oder Sperrung des Straßenverkehrs, sowie des Fahrrad- und Fußgängerverkehrs, Bedienung und Bewachung der Sicherheitseinrichtungen usw. sind mit in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Im Falle einer vom Bieter beabsichtigten (Teil-)Sperrung des Straßenverkehrs und/ oder von Gehwegen sind alle erforderlichen Genehmigungen, Absperrungen, Beleuchtungen der Baustelle sowie ggf. Umleitung des Verkehrs nach den Vorschriften der STVO für die Dauer der Bauzeit vorzuhalten.

Bei Ausführung der Arbeiten muss min. ein deutschsprachiger Ansprechpartner dauerhaft vor Ort sein

Baustrom
Baustromanschlüsse und Baustrom werden auf der Baustelle bereitgestellt. Als Vergütung werden von der netto Summe der Schlussrechnung 0,2% einbehalten.

Baustelleneinrichtung
Eine Baustelleneinrichtung die nicht seperat ausgeschrieben ist, wird nicht besonders vergütet und ist in den Einheitspreisen mit einzukalkulieren.

Es wird dem Auftragnehmer empfohlen, die örtlichen Gegebenheiten an der Baustelle vor der Angebotsabgabe zu besichtigen.
Alle Unwegbarkeiten sind im Angebot mit einzukalkulieren.

Die Ausführung der Positionen erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß und Freigabe durch die örtliche Bauleitung.

Das Weisungsrecht auf der Baustelle steht nur der Bauleitung zu.

Alle Arbeiten sind vom Auftragnehmer nach Zeichnung und näheren Angaben der Bauleitung fach- und sachgerecht und unter voller eigener Verantwortung auszuführen. Er haftet für alle Mängel, die nach dem Stand der Technik zu vermeiden gewesen wären. Auch durch Angaben und Anordnungen der Bauleitung, Zeichnungen, Leistungsbeschreibungen und dgl. wird er von dieser Verantwortlichkeit nicht entlastet, es sei denn, er macht etwaige begründete Bedenken rechtzeitig schriftlich geltend. Zeichnungen, Maßangaben, Berechnungen und dgl. sowie vorhandene Bauteile, Vorleistungen anderer Unternehmer usw. hat der Auftragnehmer genau und sorgfältig zu prüfen. Die Verpflichtung zur Prüfung und Geltendmachung von Bedenken in Schriftform besteht in jedem Falle, auch wenn der Auftragnehmer glaubt, sich auf die Fachkunde der Bauleitung oder darauf verlassen zu können.

Die Auftragnehmer*in haftet im Rahmen der Unfallverhütungsvorschriften für die Zeit seiner Tätigkeit für alle Sicherungen (Notgeländer, Absperrungen usw.). Sicherungsmaßnahmen dürfen nicht ohne entsprechenden Ersatz entfernt werden oder sind bei Wegnahme nach Ausführung eigener Arbeiten, auch abschnittsweise, ohne Aufforderung wieder zu erstellen.

Benutzt der Auftragnehmer Gerüste und Geräte sowie Versorgungsanschlüsse von anderen Unternehmen, so übernimmt er die Verantwortung für die Sicherheit und vorschriftsmäßige Instandhaltung derselben. Streitigkeiten und Vergütungen zwischen Eigentümer und Benutzer sind zwischen diesen nicht zu regeln.

01 Baustelleneinrichtung

01.1 Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung mit folgenden Hauptleistungen:

1 Personalwagen/Container aufstellen und vorhalten für das Persoanl des Auftragnehmers.
1 Container Größe ca 2,50 * 6,00 m für Polier, Bauleitung und Baubesprechungen mit 2 Tischen, 6 Stühlen, und Heizung. Aufhängemöglichkeit für Baupläne und einem Aktenschrank/Regal.
Der Polier schließt den Container täglich ab. Die Bauleitung erhält einen Schlüssel des Containers. Die Containern sind während der Bauzeit eimal umzustellen.
Der Container ist wöchentlich zu reinigen.

Die Vorhaltezeit der vorstehende Baustelleneinrichtung beträgt ca 16 Wochen.

Außerdem ist der An- und Abtransport sowie das Vorhalten aller Maschinen, Geräte etc. auch für eventuell anfallende Stundenlohnarbeiten in der Baustelleneinrichtung enthalten.

Die Baustelleneinrichtung ist rechtzeitig vor Baubeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist die Baustelle zu räumen, Abbau und Rücktransport, einschl. Auf- und Abladen der v.g. Baustelleneinrichtung.

1,00 Psch _____ _____

01.2 Baustellenkran als Turmdrehkran

Baustellenkran als Turmdrehkran liefern, montieren, demontieren und abtransportieren.
Ausladung ca. 45,00 m

1,00 Stk. _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

01.3 Vorhaltezeit des Kranes der Pos. 3.02

Vorhaltezeit des Kranes der Pos. 3.02. Während der Vorhaltezeit ist der Kran auch dem Leichtmetallbauer für den Aus- und Einbau der Dachlichtbänder zu Verfügung zustellen. Die Kosten sind direkt mit dem Metallbauer zuverrechnen.

Kosten der Vorhaltezeit je Woche

16,00 Wochen _____ _____

01.4 Baustromhauptverteiler

Baustromhauptverteiler inkl.Stromzähler aufstellen und an das Versorgungsnetz anschließen, einschl. der erforderlichen Zuleitung und Antragstellung bei dem Versorgungsunternehmrn für den Baustromanschluß.

Ausstattung (min):

3x Schuko-Steckdose
2x CEE 16A
3x CEE 32A
1x CEE 63A

Dieser Baustromverteiler ist der Hauptverteiler, alle weiteren Baustromverteiler werden von hier versorgt.

Vorhaltezeit ca 16 Wochen

1,00 stck _____ _____

01.5 Baustromverteiler

Baustromverteiler aufstellen und an den Hauptverteiler anschließen, einschl. der erforderlichen Zuleitung ca 80 - 100 m.

Ausstattung (min):

5x Schuko-Steckdose
2x CEE 16A
1x CEE 32A

Vorhaltezeit ca 16 Wochen

2,00 stck _____ _____

01.6 Abdeckung für Baustromzuleitung

Befahrbare Abdeckung für Baustromzuleitung im Baustellenbereich aufbauen und während Bauzeit vorhalten und wieder abbauen.

20,00 lfdm _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

01.7 **Baustellentoilette**

Baustellentoilette gemäß den Hygevorschriften aufstellen,
regelmäßig entleeren und reinigen.
Vorhaltezeit ca 16 Wochen

1,00 **psch** _____ _____

01.8 **Baustellen Schutzzaun**

Die Baustelle ist durch einen geeigneten Schutzzaun zu sichern.
Stahlgitterzaun Höhe 2,00 m mit Standfüßen und
Schellenverbindung, auf befestigten und unbefestigen
Untergrund aufstellen. mit 2 Toren abzusichern.
Bauzaun aufstellen, vorhalten und entfernen,
einschl. aller Nebenarbeiten.Vorhaltezeit ca 16 Wochen.

180,00 **lfdm** _____ _____

Gesamtsumme **01 Baustelleneinrichtung** _____

Übertrag: _____

02 Rückbauarbeiten

Hinweis zu den Rückbauarbeiten

Die Abbruch- und Rückbauarbeiten sind gemäß der DIN 18459 auszuführen.
Die DIN gilt auch für das Fördern, Lagern und Laden der abgebrochenen oder rückgebauten Bauteile.
Die bei dem Abbruch- und Rückbauarbeiten anfallenden Stoffe und Bauteile gehen in das Eigentum des AN über.
Für die Klassifizierung der anfallenden Stoffe gilt der Abfallschlüssel der Abfall-Verzeichnisverordnung (AVV) zum Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz.
Fenster und sonstige Bauteile aus Aluminium sind im Rahmen eines optimierten produktspezifischen Recyclingprozesses (A/U/F oder gleichwertig) zu verwerten. Auf Anforderung des AG hat der AN über die Einhaltung dieser Forderungen Nachweise vorzulegen.

02.1 Scherenbühne

Scherenbühne als leichte **Raupenbühne** mit einer Arbeitshöhe von ca 17,00 m für das Einnetzen der Lichtbandelemnete und den Einbau der neuen Lichtbandkonstrugtion bereitstellen..

Folgende Leistungen sind im Angebotpreis einzurechnen:
- An- und Abtransportkosten
- Maschienenbruchversicherung

Die Scherenbühne muß mehrfach An- und Abtransportiert werden. Hier sind die Einzelpreise für den 1-fachen An- und Abtransport abgefragt.

3,00 psch _____ _____

02.2 Vorhalten der Raupenbühne

Vorhalten der Raupenbühne der vorstehenden Pos.
Kosten je Woche

6,00 Wochen _____ _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

02.3 **Hallenboden der Sporthalle auslegen**

Hallenboden der Sporthalle mit geeineten Platten für die Befahrbarkeit mit der vorstehenden Scherenbühne auslegen. Die Platten sind unter einem Lichtband und der Zuwegung zu dem Lichtband in der Halle auszulegen.
Platten liefern, verlegen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder entfernen.

150,00 **qm** _____ _____

02.4 **Platten der vorstehenden Pos. umlegen**

Platten der vorstehenden Pos. (150 qm) von einem Lichtband zum nächsten Lichtband für das Einnetzen der Lichtbänder umlegen. Die Platten müssen 4 mal umgelegt werden.

1,00 **psch** _____ _____

02.5 **Dachlichtbänder der Sporthalle einnetzen**

Dachlichtbänder in der Sporthalle einnetzen. Die Netze sind an den vorhandenen Holzfachwerkbindern zu befestigeen.
Insgesamt sind 5 Lichbänder von der Traufe bis First und First bis Traufe einzunetzen. Unter jedem Lichtband hängen 4 Lampenabhängung in der Größe von ca.1.25 x 2,00 m.
Die Netze sind oberhalb dieser Abhängung anzubringen und die Abhängungen sind in die Netze einzubinden.

730,00 **qm** _____ _____

02.6 **Blitzschutzleitungen ausbauen und entsorgen**

Blitzschutzleitungen einschl. der Befestigung oberhalb der Dachfläche ausbauen und entsorgen.

459,00 **psch** _____ _____

02.7 **Dacheindeckung und Lattung der Sporthalle ausbauen**

Tondachziegel der Dachflächen der Sporthalle einschl. Lattung ausbauen und entsorgen.

830,00 **qm** _____ _____

02.8 **Dacheindeckung und Lattung der Umkleideräume ausbauen**

Tondachziegel der Dachflächen der Umkleideraume einschl. Lattung ausbauen und entsorgen.

460,00 **qm** _____ _____

02.9 **Dacheindeckung und Lattung der Geräteräume ausbauen**

Tondachziegel der Geräteräume einschl. Lattung ausbauen und entsorgen.

140,00 **qm** _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

02.10 **Trapetzblechdacheindeckung der Geräteräume ausbauen**

Trapetzblechdacheindeckung der Geräteräume einschl. Lattung ausbauen und entsorgen.

30,00 **qm** _____ _____

02.11 **Dachrinne und Blechverkleidung der Traufe ausbauen**

Bleche und Holzschalung unter den Blechen der innenliegende Dachrinne mit Einlaufblech und Blechverkleidung der Traufe der Halle und der Geräte und Umkleideräume, sowie an den Ortgängen der Dachlichtbänder, Traufenhöhe ca 40 cm, ausbauen und entsorgen.

165,00 **lfdm** _____ _____

02.12 **Bleche der innenliegende Rinne am Fuß der Dachlichtbänder**

Bleche und Holzschalung unter den Blechen der innenliegende Rinne am Fuß der Dachlichtbänder ausbauen und entsorgen.

275,00 **lfdm** _____ _____

02.13 **Blechverkleidung am Ortgang ausbauen**

Blechverkleidung einschl. der Holzschalung unter den Blechen und Bleianschluß am Ortgang der Halle und den Geräte und Umkleideräumen ausbauen und entsorgen, Höhe ca 40 cm

92,00 **lfdm** _____ _____

02.14 **Fallrohre ausbauen**

Fallrohre der Dachrinne einschl. Rollschellen ausbauen und entsorgen.

81,50 **lfdm** _____ _____

02.15 **Bleianschlüsse der Dachfläche ausbauen**

Bleianschlüsse der Dachfläche an aufgehenden Wänden ausbauen und entsorgen.

97,00 **lfdm** _____ _____

02.16 **Blechverkleidung ausbauen**

Blechverkleidung aus Stehpfalzblechen einschl. unterem Tropfblech an der Traufe und am Ortgang ausbauen und entsorgen.

163,00 **qm** _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

02.17 **Holzwand ausbauen**

Holzwand der Blechverkleidung der vorstehenden Pos. betehend aus OSB-Platte und Holzkonstruktion ausbauen und entsorgen.

163,00 qm _____ _____

02.18 **Mineralfaserdämmung ausbauen**

Mineralfaserdämmung der Hlozwand der vorstehenden Pos. ausbauen und die fachgerecht entsorgungen.

163,00 qm _____ _____

02.19 **Lichtbänder ausbauen und entsorgen**

Die Dachlichtbänder bestehen aus einer verglasten und verzinkten Stahlkonstruktion. Gesamte Lichbänder einschl. Anschlußblechen ausbauen und fachgerecht entsorgen
Abrechnungsfäche ist die Fläche der geneigten Fläche des Dachlichtbandes.
Der Ausbau der Lichtbänder hat Abschnittsweise zu erfolgen. Es ist jeweils ein Lichtband an einer Dachseite auszubauen.
Nach dem Ausbau ist die Dachfläche mit einer Notabichtung versehen. Die Notabdichtung ist in der nachfolgenden Pos. beschrieben.

593,00 qm _____ _____

02.20 **Notabdichtung im Bereich der ausgebauten Dachlichtbänder**

Notabdichtung im Bereich der ausgebauten Dachlichtbänder einbauen. Nach dem Ausbau der Dachlichtbänder ist die Dachöffnung mit Kanthölzern zu überbrücken und mit geeigneten Planen Wind- und Regensicher abzudecken.
Der Einbau hat nach dem Ausbau des Dachlichtbandes zu erfolgen und muß bis zum Einbau des neuen Dachlichtbandes vorgehalten und wieder ausgebaut werden.
Nach dem Ausbau ist es für die Notabdichtung des nächsten Dachlichtbandes zu verwenden.
In dieser Pos. sind die Kosten für den einmaligen Einbau und den einmaligen Ausbau der Notabdichtung in einer Dachöffnung abzurechnen.(Insgesamt sind es 10 Dachöffnungen.)
Die Kosten für den evtl. teilweise erforderlichen Aus- und Einbau für die eigenen Arbeiten werden nicht besonders vergütet.
Die Lieferung sowie der An- und Abtransport aller erforderlichen Materialien sind der nächsten Pos. abgefragt.

Größe einer Dachöffung: ca. 3,80 m x 14,50 m

10,00 Stk. _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

02.21 **Lieferung der Materialien der Notabdichtung**

Die Lieferung sowie der An- und Abtransport aller erforderlichen Materialien für die Notabdichtung der vorstehenden Pos.

1,00 **psch** _____ _____

02.22 **Nasssauger mit Bedienung**

Nasssauger mit Bedienung für das entfernen von evtl. vorhandenen Regenwasser in der Sporthalle. Für den Fall das Regenwasser duch die Notabdichtung in die Sporthalle eingetreten ist, ist das Wasser unverzüglich abzusaugen.

10,00 **Std.** _____ _____

02.23 **Leichtmetallfenster ausbauen**

Leichtmetallffenster unterhalb der Dachlichtbänder in der Fassade ausbauen und entsorgen.
Größe ca. 3,00 x 1,00 m plus oberes Dreieckfenster 3,00 x 1,50 m

10,00 **stck** _____ _____

Hinweis

Vorbemerkungen:

Polier-, Vorarbeiterstunden werden nicht höher vergütet als Facharbeiter, ebenso werden keine Regiestunden vergütet. Es werden nur Stunden vergütet, die durch die Bauleitung angeordnet werden. Stundenzettel sind täglich vorzulegen.

02.24 **Facharbeiter**

Stundenlohnarbeiten
eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten.
Es werden nur Stunden vergütet, die durch die Bauleitung angeordnet werden. Stundenzettel sind täglich vorzulegen.

10,00 **Std** _____ _____

02.25 **Bauhelfer**

Stundenlohnarbeiten
eines Bauhelfers für unvorhergesehene Arbeiten.
Es werden nur Stunden vergütet, die durch die Bauleitung angeordnet werden. Stundenzettel sind täglich vorzulegen.

10,00 **Std** _____ _____

Gesamtsumme **02 Rückbauarbeiten** _____

Übertrag: _____

03 Neue Auflager für die Dachlichtbänder und Traufenholz

03.1 **Brettschnittholz nach DIN EN1995-1-1**

Brettschnitthölzer nach DIN EN 1995-1-1, Festigkeitsklasse BS-Holz GL 24c
frei Baustelle liefern.
Querschnitt: 16/26 cm, Länge: 7,50 m

20,00 Stk. _____ _____

03.2 **Brettschnittholz nach DIN EN1995-1-1**

Brettschnitthölzer nach DIN EN 1995-1-1, Festigkeitsklasse BS-Holz GL 24c
frei Baustelle liefern.
Querschnitt: 16/26 cm, Länge: 6,80 m

20,00 Stk. _____ _____

03.3 **Brettschnittholz nach DIN EN1995-1-1**

Brettschnitthölzer nach DIN EN 1995-1-1, Festigkeitsklasse BS-Holz GL 24c
frei Baustelle liefern.
Querschnitt: 10/24 cm, Länge: 5,15 m

30,00 Stk. _____ _____

03.4 **Brettschnittholz nach DIN EN1995-1-1**

Brettschnitthölzer nach DIN EN 1995-1-1, Festigkeitsklasse BS-Holz GL 24c
frei Baustelle liefern.
Querschnitt: 10/24 cm, Länge: 4,60 m

30,00 Stk. _____ _____

03.5 **Brettschichthölzer verzimmern**

Brettschichthölzer der vorstehenden Pos. als Auflagerhölzer für die neuen Dachlichtbänder zuschneiden, verzimmern und einbauen.

609,00 lfdm _____ _____

03.6 **Konstruktionsvollholzlatte**

Konstruktionsvollholzlatte 60 x 40 mm liefern und in der Sporthalle **vor dem einnetzten der Dachlichtbänder** als Auflagerverbreitung für die vorhandenen Dachdämmplatten seitlich an Sparren unterhalb des alten Dachlichtbandes anbringen einschl. Befestigungsschrauben.

276,00 lfdm _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

03.7 **vorhandene Dachdämmplatte kürzen**

vorhandene alu-beschichtete Dachdämmplatte einschl. der unterseitigen Feinpressplatte in einer Gesamtstärke von ca. 80 mm um ca 100 mm einkürzen, als Auflagerverbreitung des unteren Brettschichtholzes. Abgeschnittenes Material fachgerecht entsorgen.

276,00 **lfdm** _____ _____

03.8 **Verzinkte Stahlwinkel 200/100/10 mm**

Verzinkte Stahlwinkel 200/100/10 mm, mit 3 Bohrungen für Bolzen M12 liefern und im Stoßbereich der Brettschichthözer mit der vorhandenen Holzkonstruktion mit Bolzen M 12 Dübel besonderer Bauart DN 62 mm verschrauben.
Länge 140 mm, Bolzenlänge ca 450 mm

20,00 **Stk.** _____ _____

03.9 **Verzinkte Stahlwinkel 200/100/10 mm**

Verzinkte Stahlwinkel 200/100/10 mm, mit 3 Bohrungen für Bolzen M12 liefern und im Stoßbereich der Brettschichthözer mit dem unteren Brettschichtholz mit Bolzen M 12 und Dübel besonderer Bauauart verschrauben.
Länge 100 mm, Bolzen Länge ca. 700 m

30,00 **Stk.** _____ _____

03.10 **Lochplatten 80 x 200 x 2 mm**

Lochplatten 80 x 200 x 2 mm liefern und mit je 6 Nägel 40 x 4 je anschluß ausnageln Verbindung der Brettschichthölzer untereinander.

90,00 **Stk.** _____ _____

03.11 **Lochplatten 100 x 400 x 2 mm**

Lochplatten 100 x 400 x 2 mm liefern und mit je 10 Nägel 40 x 4 je anschluß ausnageln als Verbindung der Brettschichthölzer im Firstpunkt.

10,00 **Stk.** _____ _____

03.12 **Winkelverbinder**

Simpson Winkelverbinder 90 x 48 x76 mm **oder Winkel eines anderen Herstellers mit mindestens gleichwertiger Tragkraft nach Wahl des Bieters,** liefern und für die Verbindung des unteren und oberen Brettschichtholzes im Abstand von ca 3,00 m einbaueen.

130,00 **stck** _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

03.13 **Zugstange M 16**

Zugstange M 16 verzinkt mit 2 angeschweißten Stahlplatten 80 x 200 x 10 mm und 2 Bohrungen für Bohrschrauben M 10 aud die Oberseite des oberen Brettschichtholzes unter dem Dachlichband verschrauben.
Länge:3,44 m

45,00 **Stk.** _____ _____

03.14 **Traufenholz**

Traufenholz als Konstruktionsvollholz **NSi (nicht sichtbar)** nach Zeichnung und örtlichem Aufmaß, einschl. Längen- und Stärkenzuschlag schneiden und frei Baustelle liefern. Konstruktionsvollholz, Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052, Holzeinbaufeuchte um = 15+-3%, Einschnittart herzgetrennt, Oberfläche egalisiert und gefast, Masshaltigkeitsklasse 2 nach EN 336, frei Baustelle liefern, einschl. aller Nebenarbeiten.

Das Traufenholz ist an der Traufe der Sporthallendach zur Aufnahme des Dachschubes der neuen Dämmung und der Dacheindeckeung einzubauen, einschl. der erforderlichen Schrauben.
Querschnitt 8 x 12 cm

56,60 **lfdm** _____ _____

03.15 **Winkelverbinder 105 x 105 x 90 mit Rippe**

Winkelverbinder 105 x 105 x 90 mit Rippe liefern und für die Befestigung des Traufenholzes einbauen einschl. Verbundungsmittel.

104,00 **Stk.** _____ _____

Gesamtsumme 03 Neue Auflager für die Dachlichtbänder und Traufen... _____

Übertrag: _____

04 Unterkonstruktion der Ortgangdachüberstande der Sporthalle

04.1 **Konstruktionsvollholz NSi**

Konstruktionsvollholz **NSi (nicht sichtbar) für die Wechsel und Freisparren am Ortgang** nach Zeichnung örtlichem Aufmaß, einschl. Längen- und Stärkenzuschlag schneiden und frei Baustelle liefern.
Konstruktionsvollholz nach Zeichnung und örtlichem Aufmaß, einschl. Längen- und Stärkenzuschlag schneiden und frei Baustelle liefern.Konstruktionsvollholz, Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052, Holzeinbaufeuchte um = 15+-3%, Einschnittart herzgetrennt, Oberfläche egalisiert und gefast, Masshaltigkeitsklasse 2 nach EN 336 liefern.

0,90 **cbm** _____ _____

04.2 **Bauholz des Ortgangdachüberstandes verzimmern**

Bauholz **für die Wechsel und Freisparren am Ortgang** in verschiedenen Stärken, nach Zeichnung und Angabe verzimmern und einbauen. Nagellieferungen und **alle erforderlichen** Schrauben, unabhängig der Länge und Durchmesser sind einzukalkulieren, einschl. aller Nebenarbeiten.

105,00 **lfdm** _____ _____

04.3 **Winkelverbinder**

Winkelverbinder 105 x 105 x 90 mit Rippe liefern und für die Befestigung des Traufenholzes einbauen einschl. Verbundungsmittel.

96,00 **stck** _____ _____

04.4 **Balkenschuh 60/160**

Balkenschuhe **60/160** liefern und einbauen.

Der Anschluss erfolgt über Vollausnagelung mit Schraubnägel 4,0 x 40 mm

48,00 **stck** _____ _____

Gesamtsumme 04 Unterkonstruktion der Ortgangdachüberstande der ... _____

Übertrag: _____

05 Fassadeverkleidung unter den Dachüberständen der Sporthalle

05.1 Holzunterkonstruktion der Verkleidung

Holzunterkonstruktion der Vererkleidung an der Traufe und vor den Lichtbandgiebeln und an den Sporthallengiebeln als **2-lagige Konstruktionsvollholz NSi (nicht sichtbar)** Erste Lage senkrecht, zweite Lage waagerecht.
Ausführung nach Zeichnung und örtlichem Aufmaß, einschl. Längenzuschlag schneiden und frei Baustelle liefern und anbringen.
Konstruktionsvollholz, Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052, Holzeinbaufeuchte um = 15+-3%, Einschnittart herzgetrennt, Oberfläche egalisiert und gefast, Masshaltigkeitsklasse 2 nach EN 336, frei Baustelle liefern, einschl. aller Befestigungselemente und Nebenarbeiten.
Höhe der Verkleidung ca. 1,15 m
Holzstärk 8/10 cm.

248,00 qm _____ _____

05.2 Wärmedämmung aus Mineralwolle 200 mm

Lieferung und fachgerechte Verlegung von Wärmedämmung aus Mineralwolle unter Beachtung der EnEV, der DIN 4108, der VOB Teil C (ATV „Vorgehängte hinterlüftete Fassade“ - DIN 18351 und ATV „Außenwandbekleidungen, hinterlüftet“ - DIN 18516-1), wie folgt herstellen:
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit **λR = 0,032 W/mK** sowie Grenzabmaße für die Dicken T 3 und langzeitige Wasseraufnahme WL(P) nach DIN EN 13162.
Anwendungsgebiet WAB nach DIN V 4108-10, nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13501, Schmelzpunkt > 1000° C,

Dicke: 200 mm, (2 lagig, 2 x 100 mm)

Die Verlegung und Befestigung hat gemäß Montagevorschriften des Herstellers zu erfolgen.
Die Platten müssen steif sein und sich in Materialdicke und Abmessung nicht verändern.
Die Platten sind dicht zu stoßen und an Durchdringungen, wie z. B. Teilen der Unterkonstruktion, sowie an Anschlussprofilen dicht anzuarbeiten.

248,00 qm _____ _____

05.3 Holzfaserplatte d = 16 mm

Holzfaserplatte d = 16 mm stark, auf der Fassadenverkleidung oberhalb der Dämmung anbringen.

248,00 qm _____ _____

Übertrag: _____

05.4 **Verkleidung der Fassasde**

Verkleidung der Fassade mit **Faserzement-Fassadentafeln** 8 mm, stark, Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung einschl. Unterkonstruktion aus einer Lattung 40/60 mm liefern und verkleiden.
Fabr.: Eternit pictura 8 mm in Standardfarbe

oder gleichwertiges Fabrikat

angebotenes Fabrikat: _____

Typ: _____

Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind leicht zu brechen. Befestigen mit farbigen nichtrostenden Fassadenschrauben T 20 5,5x35 -K15 und Schraubhülse. Die Fassadentafeln sind mit Durchmesser 7 mm vorzubohren. Die Fassadenschrauben werden zentrisch in der Bohrhülse im Bohrloch eingesetzt. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig.

Die Fugenbreite zwischen den Tafeln beträgt mindestens 8 mm. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516 -1)

248,00 qm _____ _____

05.5 **Fassaden Aussenecken**

Zulage für die Ausbildung von Fassadenaussenecken

5,00 lfm _____ _____

05.6 **Lüftungsprofil**

Lüftungsprofil schwarz 30 mm breit liefern und an der Fassadenverkleidung unten und oben einbauen.

300,00 lfdm _____ _____

05.7 **Tropfprofil**

Tropfprofil, 2-teilig, bestehend aus einem vorbewitterten Zinkblech liefern und fachgerecht einbauen.

Tropfprofil

Zuschnittsbreite	**ca. 310 mm**
Blechstärke	**0,7 mm**
Kantungen	**3 Stck.**

150,00 lfdm _____ _____

Übertrag: _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

05.8 **Eckpunktausbildung des Tropfprofils**

Eckpunktausbildung des Tropfprofils an den Gebäudeecken als Zulage herstellen.

4,00 **Stk.** _____ _____

Gesamtsumme 05 Fassadeverkleidung unter den Dachüberständen de... _____

Übertrag: _____

06 Verkleidung der Ortgangüberstände der Sporthalle

06.1 Dachüberstande der Stirn- und Unterseite am Ortgang

Dachüberstande stirnseitig und unterseitig am Ortgang mit
Faserzement-Fassadentafeln
8 mm, stark, Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung einschl. Unterkonstruktion aus einer Lattung 40/60 mm liefern und verkleiden.
Ortgangbreite ca. 15 cm
Ortganghöhe ca. 30 cm
Platten aus großformatigen Platten (3.100 x 1.250 mm) schneiden
Fabr.: Eternit pictura 8 mm, in Standardfarbe

oder gleichwertiges Fabrikat

angebotenes Fabrikat: _____

Typ: _____

Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind leicht zu brechen. Befestigen mit farbigen nichtrostenden Fassadenschrauben T 20 5,5x35 -K15 und Schraubhülse. Die Fassadentafeln sind mit Durchmesser 7 mm vorzubohren. Die Fassadenschrauben werden zentrisch in der Bohrhülse im Bohrloch eingesetzt. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig.

Die Fugenbreite zwischen den Tafeln beträgt mindestens 8 mm. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516 -1)

26,00 qm _____ _____

Gesamtsumme 06 Verkleidung der Ortgangüberstände der Sporthalle _____

Übertrag: _____

07 Verkleidung der Traufen- und Ortgangüberstände der Umkleideräume

07.1 Dachüberstande der Stirn- und Unterseite der Traufe

Dachüberstande stirnseitig und unterseitig an der Traufe mit
Faserzement-Fassadentafeln
8 mm, stark, Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung einschl. Unterkonstruktion aus einer Lattung 40/60 mm und 24/60 mm liefern und verkleiden.
Traufenhöhe ca. 20 cm
Traufenbreite ca. 23 cm
Platten aus großformatigen Platten (3.100 x 1.250 mm) schneiden
Fabr.: Eternit pictura 8 mm, in Standardfarbe

oder gleichwertiges Fabrikat

angebotenes Fabrikat: _____

Typ: _____

Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind leicht zu brechen. Befestigen mit farbigen nichtrostenden Fassadenschrauben T 20 5,5x35 -K15 und Schraubhülse. Die Fassadentafeln sind mit Durchmesser 7 mm vorzubohren. Die Fassadenschrauben werden zentrisch in der Bohrhülse im Bohrloch eingesetzt. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig.

Die Fugenbreite zwischen den Tafeln beträgt mindestens 8 mm. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516 -1)

16,00 qm _____ _____

07.2 **Dachüberstände der Stirn- und Unterseite am Ortgang**

Dachüberstande stirnseitig und unterseitig an der Traufe mit
Faserzement-Fassadentafeln
8 mm, stark, Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung einschl. Unterkonstruktion aus einer Lattung 40/60 mm liefern und verkleiden.
Ortganghöhe ca. 50 cm
Ortgangbreite ca. 20 cm
Platten aus großformatigen Platten (3.100 x 1.250 mm) schneiden
Fabr.: Eternit pictura 8 mm, in Standardfarbe

oder gleichwertiges Fabrikat

angebotenes Fabrikat: _____

Typ: _____

Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind leicht zu brechen. Befestigen mit farbigen nichtrostenden Fassadenschrauben T 20 5,5x35 -K15 und Schraubhülse. Die Fassadentafeln sind mit Durchmesser 7 mm vorzubohren. Die Fassadenschrauben werden zentrisch in der Bohrhülse im Bohrloch eingesetzt. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig.

Die Fugenbreite zwischen den Tafeln beträgt mindestens 8 mm. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516 -1)

21,40 **qm** _____ _____

Gesamtsumme 07 Verkleidung der Traufen- und Ortgangüberstände d... _____

Übertrag: _____

08 Verkleidung der Traufen- und Ortgangüberstände der Geräteräume

08.1 Dachüberstande der Stirn- und Unterseite der Traufe

Dachüberstande stirnseitig und unterseitig an der Traufe mit
Faserzement-Fassadentafeln
8 mm, stark, Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung einschl. Unterkonstruktion aus einer Lattung 40/60 mm und 24/60 mm liefern und verkleiden.
Traufenhöhe ca. 24 cm
Traufenbreite ca. 2 cm
Platten aus großformatigen Platten (3.100 x 1.250 mm) schneiden
Fabr.: Eternit pictura 8 mm, in Standardfarbe

oder gleichwertiges Fabrikat

angebotenes Fabrikat: _____

Typ: _____

Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind leicht zu brechen. Befestigen mit farbigen nichtrostenden Fassadenschrauben T 20 5,5x35 -K15 und Schraubhülse. Die Fassadentafeln sind mit Durchmesser 7 mm vorzubohren. Die Fassadenschrauben werden zentrisch in der Bohrhülse im Bohrloch eingesetzt. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig.

Die Fugenbreite zwischen den Tafeln beträgt mindestens 8 mm. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516 -1)

14,30 qm _____ _____

Nr.	Menge / Einheit	Eh.-Preis / EUR	Gesamt / EUR

08.2 Dachüberstände der Stirn- und Unterseite am Ortgang

Dachüberstande stirnseitig und unterseitig am Ortgang mit
Faserzement-Fassadentafeln
8 mm, stark, Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung einschl. Unterkonstruktion aus einer Lattung 40/60 mm liefern und verkleiden.
Ortganghöhe ca. 50 cm
Ortgangbreite ca. 20 cm
Platten aus großformatigen Platten (3.100 x 1.250 mm) schneiden
Fabr.: Eternit pictura 8 mm, in Standardfarbe

oder gleichwertiges Fabrikat

angebotenes Fabrikat: _____

Typ: _____

Die sichtbaren Kanten der Tafeln sind leicht zu brechen. Befestigen mit farbigen nichtrostenden Fassadenschrauben T 20 5,5x35 -K15 und Schraubhülse. Die Fassadentafeln sind mit Durchmesser 7 mm vorzubohren. Die Fassadenschrauben werden zentrisch in der Bohrhülse im Bohrloch eingesetzt. Befestigen der Tafeln unter Spannung ist unzulässig.

Die Fugenbreite zwischen den Tafeln beträgt mindestens 8 mm. Auf eine ausreichende Hinterlüftung ist zu achten (DIN 18516 -1)

3,50 qm _____ _____

Gesamtsumme 08 Verkleidung der Traufen- und Ortgangüberstände d... _____

Übertrag: _____

09 Lichtbandverkleidung innen

09.1 **Brettschichthölzer der Lichtbandauflager verkleiden**

Brettschichthölzer der Lichtbandauflager mit einer HPL Baukompaktplatte 6 mm stark verkleiden mit Zuschnitten nach örtlichem Aufmass gem. Angabe der Bauleitung einschl. Unterkonstruktion aus einer Lattung 24 x 70 mm verkleiden. Abstand der Lattung ballwurfsicher für 6 mm Plattenstärke anbringen, einschl. aller Verbindungsmittel.

Verkleidungshöhe 43 cm

Platten aus großformatigen Platten (3.050 x 1.300 mm) schneiden
Fabr.: comPlan

oder gleichwertiges Fabrikat

angebotenes Fabrikat: _____

Typ: _____

Farbe: hellgrau

100,00 qm _____ _____

09.2 **Stirnseitige Verkleidung der Lichbandgiebel**

Stirnseitige Verkleidung der Lichbandgiebel wie der vorstehenden Pos. hererstellen, jedoch auf einer Unterkonstruktion aus einer Lattung 40 x 60 mm.
Größe des Lichtbandgiebels:
unteres Rechteck 2,90 x 1,50 m
oberes Dreieck 2,90 x 1,25 m

62,00 qm _____ _____

09.3 **Luftdichtheitschicht/Ebene**

Luftdichtheitschicht/Ebene auf der vorhandenen Holzschalung Dachflächen nach Herstellerangaben sowie normgerechtes aufbringen und untereinander verkleben mit zugelassenen Klebebänder und Dichtmitteln,nach DIN 18534-10, einschl. Lieferung, Montage aller Materialien, Befestigungsmittel und Nebenarbeiten.
Sd-Wert: > 10 Meter

62,00 qm _____ _____

Gesamtsumme **09 Lichtbandverkleidung innen** _____

Übertrag: _____

10 Vorh. Sparrenlage der Geräteraumanbauten erhöhen

10.1 **Konstruktionsvollholz NSi**

Konstruktionsvollholz **NSi (nicht sichtbar)** für die Aufdoppelung der vorh.Sparrenlage nach Zeichnung örtlichem Aufmaß, einschl. Längen- und Stärkenzuschlag schneiden und frei Baustelle liefern.
Konstruktionsvollholz nach Zeichnung und örtlichem Aufmaß, einschl. Längen- und Stärkenzuschlag schneiden und frei Baustelle liefern.Konstruktionsvollholz, Festigkeitsklasse C24 nach DIN 1052, Holzeinbaufeuchte um = 15+-3%, Einschnittart herzgetrennt, Oberfläche egalisiert und gefast, Masshaltigkeitsklasse 2 nach EN 336 liefern.

3,50 **cbm** _____ _____

10.2 **Bauholz der Dachaufdoppelung verzimmern**

Bauholz für die Aufdoppelung der vorh.Sparrenlage in verschiedenen Stärken, nach Zeichnung und Angabe verzimmern und einbauen. Nagellieferungen und **alle erforderlichen** Schrauben, unabhängig der Länge und Durchmesser sind einzukalkulieren, einschl. aller Nebenarbeiten.

74,00 **lfdm** _____ _____

Gesamtsumme 10 Vorh. Sparrenlage der Geräteraumanbauten erhöhen _____

Übertrag: _____

11 Stundenlohnarbeiten

Hinweis

Vorbemerkungen:

Polier-, Vorarbeiterstunden werden nicht höher vergütet als Facharbeiter, ebenso werden keine Regiestunden vergütet. Es werden nur Stunden vergütet, die durch die Bauleitung angeordnet werden. Stundenzettel sind täglich vorzulegen.

11.1 Facharbeiter

Stundenlohnarbeiten
eines Facharbeiters für unvorhergesehene Arbeiten.
Es werden nur Stunden vergütet, die durch die Bauleitung angeordnet werden. Stundenzettel sind täglich vorzulegen.

40,00 Std _____ _____

11.2 Bauhelfer

Stundenlohnarbeiten
eines Bauhelfers für unvorhergesehene Arbeiten.
Es werden nur Stunden vergütet, die durch die Bauleitung angeordnet werden. Stundenzettel sind täglich vorzulegen.

40,00 Std _____ _____

Gesamtsumme **11 Stundenlohnarbeiten** _____

Übertrag: _____

Gesamtzusammenstellung

LV 03 - Zimmerer- und Rückbauarbeiten

Titelsummen in Euro

Titel	01	Baustelleneinrichtung	
Titel	02	Rückbauarbeiten	
Titel	03	Neue Auflager für die Dachlichtbänder ...	
Titel	04	Unterkonstruktion der Ortgangdachübe...	
Titel	05	Fassadeverkleidung unter den Dachüb...	
Titel	06	Verkleidung der Ortgangüberstände de...	
Titel	07	Verkleidung der Traufen- und Ortgangü...	
Titel	08	Verkleidung der Traufen- und Ortgangü...	
Titel	09	Lichtbandverkleidung innen	
Titel	10	Vorh. Sparrenlage der Geräteraumanba...	
Titel	11	Stundenlohnarbeiten	

Gesamtzusammenstellung

LV 03 - Zimmerer- und Rückbauarbeiten

Titelsummen in Euro

Gesamtsumme in Euro

Gesamtsumme netto: _____

MwSt. 19,0 % _____

Gesamtsumme brutto: _____